

# Beitrag zur Käfer-Fauna des badischen Bodenseegebietes

## 1. Abteilung: Carabidae bis Histeridae.

ADOLF HORION, Überlingen

Im November 1942 habe ich meinen Wohnsitz von Düsseldorf nach Überlingen verlegt; bald darauf wurde meine alte Wohnung durch Bomben völlig zerstört. Da auch meine große Käfer-Sammlung vernichtet war, sammelte ich im Jahre 1943 recht eifrig im Bodenseegebiet, aber in den folgenden Jahren bin ich wegen anderer Arbeiten nur wenig mehr zum systematischen Sammeln gekommen. Immerhin sind mittlerweile etwa 2000 Käferarten von badischen Fundorten in meiner neuen Sammlung vertreten, wozu auch liebe Kollegen aus dem In- und Ausland, die mich hier besucht haben, wertvolle Beiträge geleistet haben. In diesem Zusammenhang veröffentliche ich nur die Funde aus dem Bodenseegebiet; meine Funde vom Hohentwiel und aus dem Feldberggebiet bringe ich in besonderen Listen. Ich führe hier nur solche Arten an, die faunistisch bemerkenswert sind oder die allgemein in Deutschland als Seltenheiten gelten; dann muß ich aber auch Arten erwähnen, die im allgemeinen mehr oder weniger häufig vorkommen, weil mir bisher aus Baden keine Angaben bekannt sind.

Baden gehört leider zu den sehr wenigen deutschen Gebieten, aus denen bisher kein zusammenhängendes, vollständiges Käfer-Verzeichnis vorliegt; die alten Verzeichnisse von FISCHER 1843 (Umg. Freiburg) und von MAHLER 1850 (Umg. Heidelberg) haben nur noch sehr geringen historischen Wert, da ihre Nomenklatur völlig veraltet ist und in vielen Fällen kaum noch richtig gedeutet werden kann, weil keine Belege vorhanden sind. Wer sich über die badische Käfer-Fauna informieren will, ist auf die gelegentlichen Veröffentlichungen von HARTMANN, LAUTERBORN, E. WOLF, NOWOTNY (um wenigstens die wichtigsten zu nennen) angewiesen, die aber bisher nur eine Auslese ihrer Funde aus einem badischen Teilgebiet veröffentlicht haben. Dabei wäre gerade ein badisches Käferverzeichnis von großer, allgemein zoologischer Bedeutung für die deutsche und europäische Faunistik, einerseits weil Baden das Einzugsgebiet für viele thermophile Tier-Arten aus dem Mittelerranagebiet nach Deutschland ist, andererseits weil der hohe Schwarzwald viele montane und subalpine Arten westeuropäischer oder alpiner Herkunft aufweist, die dem übrigen deutschen Mittelgebirge fehlen.

Es müßte von einer naturkundlichen Zentralstelle (etwa einem Museum, einem Institut oder einer Gesellschaft) aus eine „Arbeitsgemeinschaft der badischen Koleopterologen“ ins Leben gerufen werden, um eine Zusammenfassung der bisherigen Veröffentlichungen und der vielen persönlichen Funde herbeizuführen und deren Veröffentlichung in einem kritischen, systematischen Verzeichnis vorzubereiten.

### C A R A B I D A E

**Carabus intricatus L.:** Bisher nur 2 Ex.: Waldweg b. Süße Mühle 1 lädiertes Ex. am Wege V. 48; beim Haldenhof aus Buchenstumpf VI. 53, CL. v. NUMERS (Helsinki) leg. — **C. a. glabratus** Payk. sehr vereinzelt: Wald b. Nußdorf VIII. 44; Wald an der Owingerstr. VI. 48, 2 Ex. unter Moos. (Feldberg: Zastlertal, KARDASCH leg. 1 Ex. IX. 51; Rinken (ca. 1200 m), HORION leg. 2 Ex. VII. 52).



**Nebria picicornis** F. auch heute noch stellenw. zahlr. am See-Ufer unter großen Steinen an schlammigen Stellen im Frühjahr (III.—IV.) und Herbst (IX.—X.), von VIII ab vereinzelt Stücke.

**Dyschirius intermedius** Putz. 1 Ex. am schlammigen Ufer der Ache b. Unter-Uhldingen VI. 43 zus. mit *aeneus* ohne *Bledius*. — *D. laeviusculus* Putz. an einer feuchten, tonigen Stelle eines Weges oberhalb Sipplingen VII. 43, 2 Ex. mit *Bledius nanus* und *cribricollis*.

**Omophron limbatum** F. zahlr. VI. 43 an einer kleinen schlammigen Stelle des Ache-Ufers b. U.-Uhldingen zwischen schütterem Pflanzen- und Algenbewuchs.

**Asaphidion pallipes** Dft. mehrf. an einem lehmigen Hang in einer Kiesgrube b. U.-Uhldingen VIII. 51.

**Bembidion litorale** Latr. zahlr. an einer feinsandigen Stelle am Ufer des Untersees b. Hemmenhofen, Vogt-Darmstadt leg. VI. 51. — *B. Milleri* Duval zahlr. VIII. 43 (viele St. noch immatur) an einem Molasse-Schotter-Abhang unter den krümeligen Steinbrocken und Tussilago-Pflanzen an einem Wege von Sipplingen zum Haldenhof; nach Revision des Spezialisten M. FASSATI-Prag handelt es sich um die Stammform, nicht um eine der neu-aufgestellten Rassen. Im Juli 51 ebendort nur noch ganz vereinzelt Stücke unter zahlr. *B. nitidulum*. — *B. stomooides* Dej. mehrf. V. 47 unter Schotter an den Bächen des Bodanrücks bei der Marienschlucht. — *B. decoratum* Dft. mehrf. am See-Ufer b. Nußdorf und am Ufer der Ache b. Uhldingen an schlammigen Stellen unter Weiden. — *B. inustum* Duv. 1 Ex. in einem Hausgarten in der Nähe des See-Ufers angefliegen, E. JUNGER leg. 1 Ex. IV. 37. (Die Art wurde auch bei Pforzheim von NETOLITZKY - Wien V. 41, 1 Ex. gefangen; Ent. Bl. 37, 1941, 234.) — *B. lunulatum* Fourcr. vereinzelt u. selten: Gesiebt aus faulendem Detritus an einem Tümpel beim See-Ufer in Ludwigshafen VI. 43; an einem Tümpel bei Salem VII. 43.

**Tachys bistriatus** Dft. finde ich hier nicht ripikol, sondern in Gesieben von faul. Laub und Moosen an Waldrändern und in feuchten Wäldern, weitab von jedem Gewässer, meist vereinzelt oder in sehr kleiner Anzahl, aber immer wieder, schon im Winter (I., II. mehrf.); V. 45 mehrf. auf einer kleinen, unbewachsenen Moorstelle in einem Walde umherlaufend. (Auch in Fennoskandien tritt die Art vielfach als Waldtier auf; LINDROTH 1945, p. 647.) — *T. parvulus* und *quadrisignatus* manchmal zahlr. unter feinem Kies und Sand in einer Kiesgrube b. U.-Uhldingen. — (*T. sexstriatus* Dft. 1 Ex. im Freiburger Mooswald P. RODARY - Paris leg. VII. 49, det. H o r i o n.)

**Tachyta nana** Gyll. hier häufig unter morschen Rinden gefällter, liegender Eichen und Buchen; an Nadelholz (wie im Feldberggebiet) hier nicht beobachtet.

**Perileptus areolatus** Creutz. 1 Ex. an einer feinsandigen Stelle am Ufer des Untersees b. Hemmenhofen, VOGT - Darmstadt leg. VI. 51.

**Trechus secalis** Payk. nicht selten an sumpfigen, aber nicht zu feuchten Stellen aus Detritus gesiebt: U.-Uhldingen VI. 43, Mindelsee VIII. 49 — *Tr. discus* F. zahlr. aus dem feuchten Boden unter Pflanzen am Ache-Ufer b. U.-Uhldingen VI. 43; Anfang VI. auch immature Stücke; der Boden war von zahlreichen Rattengängen durchwühlt.

**Patrobus atrorufus** Stroem (*excavatus* Payk.) nicht selten von Anf. V. (immatur) bis X. am See-Ufer an schlammigen Stellen unter Steinen und Pflanzen, auch am Ache-Ufer b. Uhldingen und am Mindelsee; darunter mehrere Stücke, die zu *septentrionis* Dej., und zahlr. Stücke, die zu var. *Bitschnaui* Rtt. gehören (vid. NURNBERG - Schwerin).

**Perigona nigriceps** Curt., eine Adventivart der letzten Jahrzehnte (vergl. Kol. Z. I., 1949, 204/205), mehrf. X. 43 und V. 44 aus Komposthaufen im Garten der Seeburg und an einer Gärtnerei.

**Chlaenius tristis** Schall. am Südufer des Mindelsees b. Markelfingen aus dem tonigen, schlammigen Boden VIII. 49, 5 Ex., ebendort IX. 49 R. ZUR STRASSEN - Frankfurt leg. 2 Ex., am See-Ufer b. Markelfingen VIII. 51 GERSDORF - Hannover leg. 1 Ex. unter Schilf auf schlammigem Boden.

**Badister lacertosus** Strm. und Kineli Mak., die neuen Abspaltungen von uni- und bipustulatus, kommen auch hier vor: von lacertosus 1 Ex. III. 45 gesiebt aus Buchenlaub im Hochwald oberhalb Nußdorf bei der Schinderhütte; Kineli mehrf. von sumpfigen Stellen. — Bad. peltatus Panz. nicht selten an sumpfigen Stellen am See-Ufer b. Nußdorf, Tümpel b. Ludwigshafen, Mindelsee IV.—VIII. — Bad. dilatatus Chd. besonders aus Schilfbündeln am See-Ufer b. Nußdorf u. Uhdlingen, II., V.—VI.; im Nov. 51 von KERSTENS - Oldenburg aus Carex-Büscheln am See-Ufer b. Nußdorf gesiebt, darunter auch 1 Ex. von Bad. striatulus Hans.

**harpatus (Ophonus) diffinis** Dej. 1 Ex. IX. 53 auf der Straße zwischen Iznang und Gundholzen am Untersee, BLÄSS - Radolfzell leg. (coll. HORION). — H. dimidiatus Rossi am sandigen Abhang bei der Gletschermühle, GERSDORF leg. 1 Ex. VIII. 51. (Am Hohentwiel häufiger.) — H. luteicornis Dft. 1 Ex. VII. 43 am Wege bei Wallhausen zum Bodanrück. — H. picipennis Dft. 1 Ex. III. 45 an einem Wege b. Überlingen.

**Parophonus maculicornis** Dft. 1 Ex. V. 46 aus Graswurzeln an einem lehmigen Abhang im Felde b. Überlingen; ebendort GERSDORF leg. 1 Ex. VIII. 51.

**Trichotichnus nitens** Heer vereinzelt in Höhenlagen von ca. 700 m aus Buchenlaub und aus Moosen beim Haldenhof und auf dem Bodanrück IV.—VI.

**Amara Kultii** Fass. (nahverwandt an strenua) mehrf. aus Graswurzeln an einem lehmigen Abhang im Felde b. Überl. V. 43, det. FASSATI - Prag. Die Art wurde entdeckt bei Frankfurt/Main (HESSE leg.) und scheint bes. westeuropäisch verbreitet zu sein; vergl. Acta Ent. Mus. Nat. Pragae 27, 1951, 230. — A. curta Dej. am Ostufer des Mindelsees auf sehr trockenem Wiesenboden mit vielen Mäuselöchern zahlr. VIII. 51 GERSDORF leg. — A. lucida Dft. 1 Ex. am sandigen Abhang bei der Gletschermühle VIII. 51 GERSDORF leg. — A. municipalis Dft. 1 Ex. aus Graswurzeln an einem lehmigen Abhang IV. 52. — A. consularis Dft. mehrf. aber immer vereinzelt an xerothermen Hängen VII. 43, III. 52; auch von GERSDORF gef. VIII. 51.

**Pt. gracilis** Dej. nicht selten am See-Ufer unter Schilf; Ache-Ufer b. Uhdlingen, Mindelsee etc. — Pt. (Haptoderus) pumilio Dej. hier nur in Höhenlagen von ca. 700 m beim Haldenhof und auf dem Bodanrück vereinzelt aus faulendem Buchenlaub und Moosen.

**Demetrias imperialis** Germ. 1 Ex. aus Schilfbündeln am See-Ufer bei Uhdlingen VI. 48.

## HALIPLIDAE

**Haliplus obliquus** F. nicht selten: Moorgräben bei Espasingen VIII. 43; Tümpel bei Ludwigshafen und bei Salem VI. 48. Var. albinus Rtt. wurde 1 Ex. von P. Rodary - Paris VI. 49 am See-Ufer bei Brunnensbach von Schilf gekätschert, det. HORION. — H. confinis Steph. Bodensee bei Mainau 1 Ex. X. 36: nach MUCKLE 1942; Untersee b. Radolfzell, FORSTER leg. VI. 1895: nach HARTMANN 1926. — H. immaculatus Gerh. mehrf. VIII. 43 aus den Tümpeln an der Mündung der Stockacher Ache b. Bodman, det. HOCH - Bonn.

## DYTISCIDAE

**Laccophilus variegatus** Germ. vereinzelt: Wiesengraben b. Bahnhof Reichenau IV. 43; Tümpel b. Bodman VIII. 43.

**Hygrotus decoratus** Gyll. nicht selten im Frühjahr (III, IV) aus Wiesengräben bei Reichenau — westl. Teil des Wollmatinger Rieds.

**Hydroporus angustatus, neglectus, tristis, striola, incognitus, erythrocephalus, marginatus, rufifrons, planus, pubescens:** mehr oder weniger selten im Bodenseegebiet; det. HOCH - Bonn.

**Deronectes elegans** Panz. 1 Ex. VII. 43 aus dem feuchten Uferkies am See-Ufer b. Nußdorf; Mainau 1 Ex.: nach MUCKLE 1942.

**Agabus guttatus, Sturmi, paludosus:** mehr oder weniger selten und meist vereinzelt.

**Rhantus latitans** Shp. mehrf. V.50 in Wiesengräben bei Reichenau, det. HOCH.

## GYRINIDAE

**(Gyrinus Paykulli** Ochs [bicolor Payk.] Kehl am Rhein, LOHSE - Hamburg leg. 1940 mehrf.; 1 Ex. coll. Horion.)

**Orectochilus villosus** Müll. VIII. 48 mehrf. an der Ufermauer der „Seeburg“ in Überlingen; zwischen Meersburg und Überlingen am See-Ufer, UHMANN (Stolberg-Erzgeb.) leg.: Ent. Bl. 1928, 54.

## HYDROPHILIDAE

**Hydraena palustris** Er. mehrf. aus Wiesengräben bei Bahnhof Reichenau III. und IV. 43; aus überrieseltem Moos in einem Graben im Feld b. Nußdorf IV. 43, 1 Ex. — **H. riparia** Kug. ebendort mehrf. — **H. nigrita** Germ. aus überrieseltem Moosen in Wiesengräben mehrf., aber vereinzelt IV. und VI. 43. — **H. gracilis** Germ. aus überrieseltem Moos am Einfluß des Stausees bei Kogenbach III. 43 u. 45 mehrf. — **H. minutissima** Steph. ebendort III. 45 und IV. 47 je 1 Ex.

**Limnebius aluta** Bed. zahlr. aus den Tümpeln am See-Ende bei Ludwigshafen VI—VIII. — **L. atomus** Dft. mehrf. aus Wiesengräben beim Bahnhof Reichenau III. 43, det. HOCH.

**Helophorus nubilus** F. Im Burgberger Feld IV. 43, 1 Ex. gesiebt aus faulendem Stroh an einer Rübenmiete.

**Hydrochus elongatus** Schall. am See-Ufer bei Nußdorf mehrf. aus altem, aber noch sehr feuchtem Genist IV. 45. — **H. carinatus** Germ. ebendort vereinzelt.

**Cercyon terminatus** Marsh. aus Komposthaufen vereinzelt VII. und X. 43. — **C. pygmaeus** III. ebenso mehrf. IV., V., VII. — **C. unipunctatus** L. nicht selten aus faul. Heu, Stroh, Kompost: I., III., X. — **C. quisquilius** L. aus zieml. trockenem Kuhmist im Felde III., VIII. häufig. — **C. atricapillus** Marsh. (nigriceps M.) aus Kompost nur stellenw., nicht häufig VIII., IX (mehrf. immatur). — **C. granarius** Er. aus einer schlammigen Uferstelle an der Seefelder Ache b. Uhltingen 1 Ex. VI. 43. — **C. convexiusculus** Rey am See-Ufer bei Seefeldern aus faulendem Pappellaub auf sandigem Boden VI. 43, 1 Ex. — **C. subsulcatus** Rey am Strand bei Nußdorf aus feinem, feuchtem Kies VI. 43, 1 Ex.

**Laccobius minutus** L. häufig. — **L. striatulus** F. bei Salem am Fischweiher V. 43. — **L. obscuratus** Rott. in Wiesengräben auf dem Feld bei der Schinderhütte und auf der Höhe vor dem Haldenhof III., IV., VII.; in Höhenlagen von ca. 550 und 650 m; det. HOCH - Bonn. — (**L. gracilis** Motsch., Kehl am Rhein, LOHSE - Hamburg leg. 1940, 1 Ex. coll. HORION).

**Enochrus melanocephalus** Ol. am Stauteich vor dem Hödinger Tobel V. 43. — **E. ochropterus** Marsh. im Wollmatinger Ried in einem Wegtümpel am Sumpfrand VI. 52. — **E. quadripunctatus** Hbst. nicht selten. — **E. testaceus** F. nicht selten. — **E. coarctatus** Gredl. in Tümpeln b. Ludwigshafen und in Wiesengräben bei Bahnhof Reichenau III., IV., V. je 1 Ex. det. HOCH

**Hydrous piceus** L.: auf der Straße angeflogene Stücke, die von Kindern gebracht wurden, V. 51 und V. 52. — **H. a t e r r i m u s** Esch. 1 ♂ in einem Springbrunnen in einem Garten „auf dem Stein“ V. 51.

#### SILPHIDAE

**Tanatophilus dispar** Hbst. 1 Ex. bei Horn-Staad an den Überresten eines Vogels, BLASS - Radolfzell leg. VI. 53.

**Agrytes castaneus** F. 1 Ex. im Fluge auf einem Feld zwischen Misthaufen an der Gletschermühle IV. 52.

**Ptomaphagus variicornis** Rosh. vereinzelt gesiebt aus faulendem Laub am See-Ufer b. Seefeldern II. 43; Mindelsee-Südufer IV. 51.

**Choleva Fagniezi** Jeann. 1 Ex. abends im Fluge an einem Waldrand V. 48.

**Colon latum** Kr. mehrf., aber immer einzeln aus feuchtem, verpilztem Laub an einem Waldrand gesiebt, II. und III. 43.

**Hynobius multistriatus** Gyll. und **Liodes hybrida** Er. in je 1 Ex. abends auf Waldwegen gekätschert beim Haldenhof (ca. 700 m Höhe), VOGT - Darmstadt leg. IV. 51.

**Liodopria serricornis** Gyll. mehrf. aus modernden Fichtenstümpfen: Haldenhof, Hödinger Tobel und Bodanrück, immer in Höhenlagen von wenigstens 600 m, E. JUNGER 1938 und HORION 1943—44, V.—VIII.

#### ORTHOPERIDAE

**Orthoperus punctatus** Wank. 1 Ex. VI. 47 abends am Waldrand gekätschert. — **O. a t o m u s** Gyll. zahlr. aus altem Efeu an der Stadtmauer im Park V.—VII. — **O. n i g r e s c e n s** Steph. 1 Ex. gesiebt aus Moos an alten Erlen am Goldbach II. 43. — Alle Arten det. NILS BRUCE - Oland.

#### PTILIIDAE

**Ptilium affine** Er. gesiebt aus faulendem Schilf an einem Graben bei Espasingen VIII. 43.

**Ptiliolum fuscum** Er. zahlr. gesiebt aus faulendem Heu und Stroh an Rübenmiete (IV.), aus trockenem Rindermist (VII), aus faul. Kartoffellaub (IX).

**Nephanes Titan** Newm. zahlr. aus Kompost und sonst. faulenden Vegetabilien VII—IX.

**Baeocrara variolosa** Muls. mehrf. aus abgeschlagenem Fichtenreisig im Burgberger Wald VIII. 43.

#### STAPHYLINIDAE

**Micropeplus Marietti** Duv., Adventivart, zahlr. aus Kompost, häufiger als **f u l v u s**: E. JUNGER 1938 und HORION 1943 und folg. Jahre; in V. nur immature Ex.

**Megarthus nitidulus** Kr. mehrf. II. und III. 43 aus Moosen unter jungen Fichten; VI. 43 unter Strohabfällen an einer Feldscheune 1 Ex.

**Proteinus crenulatus** Pand. mehrf. im Winter (XII., I. 43) aus faulenden Vegetabilien im Garten.

**Omalium excavatum** Steph. hier nur ganz vereinzelt und selten aus Strohabfällen an einer Feldscheune XII. 42 und III. 43.

**Phloeonomus minimus** Er. 1 Ex. aus Fichtenrinden-Abfall im Burgberger Wald VIII. 43.

**Orochares angustatus** Er. je 1 Ex. XII. 42 aus faulenden Vegetabilien im Garten und aus Stroh an einer Rübenmiete; 1 fliegendes Ex. II. 43 im Garten.

**Arpedium quadrum** Er. zahlr. im Frühjahr (III—IV.) unter Schotter am Stausee bei Kogenbach, weniger häufig am See-Ufer; X. und XI vereinzelt am Ufer des Stausees.

**Trogophloeus nitidus** Baudi 1 Ex. gesiebt aus altem Detritus am See-Ufer b. Nußdorf VII. 43. — **Tr. punctatellus** Er. mehrf. an einer trockenen, lehmigen Böschung aus einer kleinen unbewachsenen Stelle herausgeklopft, zus. mit **Bledius agricultor**, IV. 45. — **Tr. fuliginosus** Grav. vereinzelt aus Kompost unter zahlr. **p. pusillus** und einzelnen **bilineatus**, VI. 44.

**Oxytelus insecatus** Grav. 1 Ex. an faulenden Rüben im Feld V. 45. — **O. fulvipes** Er. aus Weiden- und Erlen-Laub am Goldbach im 1. Frühjahr, II. bis Anf. IV. mehrf. — **O. piceus** L. 1 Ex. abends im Fluge VIII. 46. — **O. complanatus** Er. aus vorjährigen, faulenden Kohlstrüngen im Garten, II. 43. — **O. clypeonitens** Pand. an faulenden Vegetabilien im Garten, II. 43 und III. 46 vereinzelt. — **O. affinis** Czwal. aus dem Boden unter altem, fast ganz verrottetem Menschenkot 2 Ex. VIII. 43.

**Platysthetus nitens** Sahlb. mehrf. aber vereinzelt aus Kompost, meist neben zahlr. **arenarius**, VII. 43, IV. 48., VII. 51.

**Bledius denticollis** Fauv. zahlr. an einem lehmigen Abhang am Ache-Ufer bei Unter-Uhldingen VI. 43; gegenüber meinem Hause „auf dem Stein“ an einer lehmigen, wenig begangenen Stelle zahlr. V.—VIII., in IV. manchmal zahlr. schwärmend. — **Bl. longulus** Er. zus. mit vor. Art bei Uhldingen mehrf. VI. 43. — **Bl. opacus** Block an sandig-lehmigen, trockenen Abhängen am Goldbacher Tobel und bei Schreibersbild etc. mehrf. IV., VI., VIII. — **Bl. nanus** Er. oberhalb Sipplingen an einer feuchten, tonigen Stelle des Fahrweges 2 Ex. VII. 43; auf den lehmigen Wegen eines verwilderten Forstgartens mehrf. VII. 51. — **Bl. fracticornis** Payk. zahlr. an feuchten, sandigen Stellen am See-Ufer (z. B. Goldbacher Kapelle) und am Ache-Ufer b. Uhldingen, meist ganz schwarze Flügeldecken, V. und VIII. — **Bl. cribricollis** Heer zahlr. auf angeschwemmten, lehmigen Stellen einer Kiesgrube b. Uhldingen V.—VII; auch oberhalb Sipplingen am Straßenrand VII. 43. — **Bl. agricultor** Heer mehrf. an einer lehmig-sandigen (löbartigen) Böschung oberhalb des Goldbach-Tobels VI. 44. — **Bl. subterraneus** Er. manchmal zahlr. an feuchten, sandigen Stellen am See-Ufer V.—V., X. — **Bl. tibialis** Heer in wenigen Stücken vom See-Ufer und vom Ufer des unteren Stauweihers vor dem Hödinger Tobel V. und VII. 43. — Trotz der vielen Bledien-Fundstellen und der manchmal großen Kolonien habe ich keine Dyschiren dabei gefunden — nur 2 **Dysch. laeviusculus** und 1 **D. aeneus** bei **Bl. nanus**.

**Stenus longipes** Heer 1 Ex. VIII. 51 im feuchten, kiesigen Schotter in einer Kiesgrube bei Unteruhldingen zusammen mit 1 Ex. **St. longitarsis** Thoms. und mehreren **Asaphidion pallipes**. — **St. atratulus** Er. am See-Ufer b. Goldbach auf sehr feuchtem, sandigem Boden, IV. 51. — **St. canaliculatus** Gyll. 2 Ex. am See-Ufer gesiebt aus faulendem Unkraut XII. 42. — **St. carbonarius** Gyll. mehrf. an See- und Bach-Ufern an schlammigen Stellen, auch aus Schilfbündeln und sonst. Gesieben auf Sumpfboden nicht selten III—X. — **St. crassus** Steph. vereinzelt gesiebt aus Kompost in einer Gärtnerei, 3 Ex. VII. 43. — **St. fornicatus** Steph. 1 Ex. VII. 43 auf einem schlammigen Boden des unter. Stauweihers vor dem Hödinger Tobel. — **St. pubescens** Steph. mehrf. an Typha und auf dem Wasser des Fischteichs zwischen Typha bei Salem IV. und V. 43. — **St. bifoveolatus** Gyll. auf dem Moorboden bei der Schinderhütte aus Gräsern gesiebt IV. 45 und VI. 46, je 1 Ex. — **St. picipes** Steph. am Ufer der Ache bei Uhldingen zwischen Pflanzengewirr auf schlammigem Boden VI. 43 und VIII. 46 mehrf. — **St. fuscicornis** Er. 2 Ex. aus faulendem Laub im oberen Stadtpark III. 43; an einer feuchten Wegstelle unter Pflanzen-Detritus oberh. Sipplingen mehrf. VI. 51; aus Graswurzeln

an einer lehmigen Böschung III. 52, 1 Ex. — *St. pallipes* Grav. aus faul. Schilf am Stausee bei Kogenbach III. 45 und III. 46 mehrf.

**Edaphus Blühweissi** Scheerp., Adventivart, aus Kompost im Garten der „Seeburg“ VII. 43, 1 Ex., trotz vieler Bemühungen 1943 kein weiteres Stück, aber V. 44 ebendort zahlr., ca. 60 Ex. präpariert, von denen noch 6 in meiner Sammlung sind; VIII. 46, 1 Ex. an einem Waldrand gekätschert.

**Paederus caligatus** Er. Bisher nur von einer kleinen Moorstelle im Walde oberhalb Nußdorf (Schinderhütte), VII. 43 und V. 47 je 1 Ex. — *P. limnophilus* Er. im Westzipfel des Wolmatinger Rieds beim Bahnhof Reichenau im Ried auf feuchtem Boden IV. 43, 1 Ex.

**Paederus litoralis** Grav. ist hier überaus häufig, aber nur an trockenen Stellen, besonders an sandig-lehmigen Abhängen, die durchaus xerothermen Charakter haben, zwischen Pflanzenwurzeln, im I. Frühjahr von Mitte II. bis Anf. V., dann wieder im IX.—X. und vereinzelt den Winter hindurch; an feuchten Stellen dieser Hänge oder, wenn die Hänge in der Nähe von Gewässern liegen, ist *Paed. litoralis* nicht mehr oder nur vereinzelt vorhanden; er trägt als seinen Species-Namen zu unrecht. Für den xerothermen Charakter dieses *Paederus-litoralis*-Biotops zeugen z. B. die Carabiden: *Callistus lunatus*, *Ophonus azureus*, *Brachynus crepitans* etc. Ich werde an anderer Stelle die ausführlichen Listen veröffentlichen.

**Astenus filiformis** Latr. ist in diesem *Paed.-litoralis*-Biotop nicht selten, bes. im Frühjahr (III., IV.) und Herbst (X., XI.), ebenso auch *Ast. angustatus* Payk. (*neglectus* auct.). — *Ast. longelythrus* Palm (*angustatus* auct.) bisher nur 1 Ex. von einem Trockenhang III. 52. — *Ast. pulchellus* Heer kommt im Stroh-Biotop an Feldscheunen und Mieten vor X. 42, 1 Ex.

**Medon castaneus** Steph. aus einem Maulwurfsnest auf einer Wiese in der Nähe eines Bächleins 6 Ex. III. 46. — *M. brunneus* Er. stellenw. zahlr. in Verbindung mit faulendem Holz; z. B. in Laubgesieben mit vielen faul. Ästen oder Holzstücken oder in faulenden Baumstümpfen, V.—VII. — *M. obsoletus* Nordm. am See-Ufer aus altem, faulendem Detritus mehrf. VII. 43 und IV. 45.

**Lithocharis nigriceps** Kr., Adventivart, zahlr. aus Komposthaufen; häufiger in diesem Biotop als *ochraceus*, der mehr in Heu- oder Stroh-Abfällen vorkommt.

**Scopaeus gracilis** Sperk. aus zieml. trockenem, feinem Kies und Sand am See-Ufer, bisher nur an einer kleinen Stelle am Ostbad, aber dort regelmäßig in einigen Stücken, zus. mit *Anthicus flavipes*, *Hypnoidus dermesitoides* etc., zahlr. VII. 43.

**Domene scabricollis** Er. hier nur in Höhenlagen von ca. 700 m ab in Buchenlaub, mehrf. beim Haldenhof und auf dem Bodanrück, IV. 43 und VI. 46.

**Lathrobium fovulum** Steph. bisher nur 1 Ex. vom Mindelsee IV. 51 aus einem Sumpfesiebe nahe dem Ufer.

**Nudobius lentus** Grav. bisher nur montan (von ca. 700 m ab) gefunden unter morschen Rinden an Fichtenstümpfen oder liegenden Stämmen, VIII. 43 (Haldenhof), Bodanrück IV. 44 (mit Larve) und V. 48.

**Xantholinus glabratus** Grav. 1 Ex. aus Kompost einer Gärtnerei X. 43. — *X. laevigatus* Jac. (*distans* auct.) mehrf. unter alten Weiden am Ache-Ufer b. Uhldingen aus Laub und Detritus gesiebt, V.—VII. 43.

**Gauropterus fulgidus** F. bisher 4 Ex. einzeln aus Kompost und faulenden Vegetabilien gesiebt, VII. und IX.

**Philonthus tenuis** F. nur 1 Ex. von einem Bachufer VI. 43, aber 3 Ex. vereinzelt unter Steinen an Feldwegen weitab von jedem Gewässer, IV., V. — *Ph. pullus* Nordm. selten und vereinzelt am See-Ufer an sandigen Stellen unter faulenden Pflanzen, I. und III. 43.

**Emus hirtus** L. 3 Ex. in Stallmisthaufen auf einem Felde b. Überlingen V. 46; auf dem Hohentwiel 1 Ex. an Menschenkot V. 44; hier sicherlich nicht dauernd ansässig, sondern nur zeit- und stellenweise.

**Quedius subfuliginosus** Brit. unter Moosen an Waldrändern und in Wäldern nicht selten; von *fuliginosus* Grav. bisher nur 1 Ex. III. 43. — *Q. rufipes* Er. gehört in die *Paederus-litoralis*-Biocönose von xerothermen Hängen aus Graswurzeln, wo die Art immer wieder, aber meist nur vereinzelt auftritt; II.—V.

**Mycetoporus Bauducri** Muls. nicht selten aus Hypnum-Moosen an Abhängen oder an Waldrändern: III., IV., VII., XI. — *M. clavicornis* Steph. 1 Ex. aus Moos an einem Wiesenabhang III. 43. — *M. longicornis* Mäkl. aus Moos und Graswurzeln unter jungen Fichten an einem Waldrand, je 1 Ex. I. und II. 43.

**Bryocharis formosa** Grav. 1 Ex. oberhalb Sipplingen an einer moorigen Stelle aus einem sehr nassen Moos (aber kein Sphagnum) VII. 43. — *B. inclinata* Grav. 1 Ex. auf dem Bodanrück oberhalb Wallhausen aus Moos an einem morschen Fichtenstumpf VI. 43; aus Moos an einem Waldrand 1 Ex. XI. 51 KERSTENS - Oldenburg leg.; auch auf dem Feldberg beim Rincken (ca. 1200 m) aus Sphagnum-Moos am Sägebach 1 Ex. VI. 51.

**Tachyporus transversalis** Grav. mehrf. aus Sphagnum-Moos an einer kleinen Moorstelle oberhalb Nußdorf IV. 45; auch vom Feldberg aus Sphagnum beim Rincken (ca. 1200 m) VI. 52 mehrf. — *T. formosus* Matth. hier nicht selten aus Moosen an und in Wäldern II. bis VIII. — *T. abdominalis* F. nur einmal, aber zahlr., aus Laub am Fuß von alten Silberweiden am Ache-Ufer b. Uhlidingen VII. 43; auch mehrf. vom Feldberg.

**Lamprinodes saginatus** Grav. aus Moosen unter jungen Fichten mit zahlr. Ameisen 4 Ex. II. und III. 43.

**Tachinus scapularis** Steph. 1 Ex. V. 44 unter faulenden Vegetabilien auf Komposthaufen. — *T. marginellus* F. vereinzelt unter faul. Pflanzen, an Vogelaas, an faulenden Pilzen.

**Hypocypytus discoideus** Er. aus faulenden Weidenästen am Stausee b. Kogenbach 2 Ex. III. 45; aus Laub und faul. Ästen am See-Ufer b. Nußdorf 1 Ex. I. 43; aus Weidenmulm und verpilzter Rinde an der Ache-Mündung bei Bodman 1 Ex. II. 43. — *H. pulicarius* Er. 1. Ex. III. 46 aus faulenden Vegetabilien, det. TH. PALM - Uppsala.

**Gatt. Myllaena** Er. Aus überrieselten Moosen in Meliorationsgräben in Wiesen und an Wegen: *dubia* Grav. häufig (I., III., IV., VI.); *Kraatzii* Shp. 2 Ex. (II., IV.); *brevicornis* Matth. sehr häufig (II.—VIII.); *minuta* Grav. häufig (II.—VI.); *infuscata* Kr. nicht selten, aber nur stellenweise am See-Ufer und am Fischweiher b. Salem.

**Pronomaea rostrata** Er. 1 Ex. auf dem schlammigen Boden an der Ache bei Uhlidingen zwischen Pflanzengewirr VI. 43; 1 Ex. am See-Ufer bei Goldbach aus Graswurzeln der Uferböschung III. 52.

**Oligota parva** Kr., Adventivart, zahlr. aus Kompost VII.—IX.

**Hygromoma dimidiata** Er. 1 Ex. am Waldmoor bei der Schinderhütte gekätschert von den Uferpflanzen (*Carex*, *Phragmites*) VII. 43.

**Brachida exigua** Heer gehört in die *Paederus-litoralis*-Biocönose (aus Pflanzenwurzeln an lehmigen, xerothermen Böschungen), bes. im Frühjahr (III. bis Anf. V.), bisher ca. 30 Ex.

**Gyrophæna rugipennis** Muls. aus kleinen, halbvertrockneten Pilzen an einem liegenden, faulenden Fichtenstamm am nördl. Ausgang des Hödinger Tobels (Höhenlage etwa 600 m) zahlr., aber nur 3 ♂♂ (vid. WÜSTHOFF), Ende VII. 43. — Weitere *Gyrophæna*-Arten: *pulchella*, *affinis*, *nana*, *gentilis*, *bihamata*, *laevipennis*, *Joyi*, *Joyioides*, *Poweri*,



*minima*, *strictula*; aus dem Zastlertal am Feldberg kommen noch hinzu: *Munsteri*, *polita* und *Agar. laevis* *collis*.

**Placusa depressa** Maekl. einmal zahlr. unter Fichtenrinde bei *Ips typographus*, darunter immature Stücke, VIII. 46.; 1 Ex. X. 50 in einem Pilz an einem Fichtenstumpf.

**Bolitochara obliqua** Er. hier nicht selten unter morschen Rinden an liegenden Eichen, bes. IV., dann auch VIII.—IX.; 1 Ex. III. 51 an einem kleinen, verknöteten Pilz auf einem Erlenstumpf.

**Falagria nigra** Grav. zahlr. an unbewachsenen Stellen xerothermer Böschungen, aus dem trockenen, feinkörnigen Boden zu klopfen, III.—VII.

**Schistoglossa Aubei** Bris. mehrf. aus faulendem Schilf an einem Graben bei Bahnhof Reichenau III. 43; det. G. BENICK.

**Alaobia scapularis** Sahlb. 2 Ex. (einzeln VI. 43) am See-Ufer beim Ostbad an einer feinsandigen, mit Moosen und Flechten schütter bewachsenen Stelle aus der obersten Bodenschicht.

**Atheta** Thoms. (Det. von G. BENICK-Lübeck). *A. thinobioides* Kr. mehrf. am See-Ufer unter Kies direkt am Wasser VI.—VII. — *A. Mihoki* Bernh. am Goldbach-Ufer auf schlammigem Boden oder unter faulenden Pflanzen V. und VII. — *A. sulcifrons* Steph. zahlr. am See-Ufer auf sandigem Boden aus Detritus I., V., VII. — *A. luridipennis* Mannh. 1 Ex. aus faul. Laub am Waldrand IV. 43; 1 Ex. am Goldbach-Ufer unter faulendem Erlenlaub VII. 43. — *A. melanocera* Thoms. (*vaga* auct.) und *volans* Scriba (Tomlini Joy) hier ansch. an sumpfigen Stellen nicht selten. — *A. brunnea* F. 2 Ex. abends auf Wiesen gekätschert V. 43. — *A. Benickiella* Brund. (*validiuscula* auct.) mehrf. aus faulenden Pilzen IX. 43. — *A. occulta* Er. mehrf. aus faulenden Vegetabilien im Garten II. 43. — *A. triangulum* Kr. mehrf. aus faulendem Heu auf Wiesen III., IV. — *A. aquatica* Thoms. aus Reisigbündeln an einem Waldrand mehrf. VIII. 43. — *A. oblongiuscula* Shp. mehrf. aus faulendem Heu an Rübenmiete IV. 43. — *Ath. cadaverina* Bris. häufig aus faul. Vegetabilien auf Feldern.

**Taxicera deplanata** Grav. 1 Ex. aus Kompost VII. 43.

**Alianta incana** Grav. zahlr. an Typha-Stauden an einem Tümpel bei Uhl-lingen VIII. 43.

**Zyras lugens** Grav. aus Moos an einem Waldrand mit zahlr. *Lasius fuliginosus* IV. 45.

**Atemeles emarginatus** Payk. mehrf. VIII. 45 aus einem moosüberwachsenen, morschen Buchenstrunk bei einer *Myrmica*-Art.

**Tinotus morion** Grav. nicht selten unter trockenem Kuhmist VI., an Menschenkot VIII. etc.

**Phloeopora testacea** Mannh. zahlr. unter morschen Rinden liegender Fichten IV. 44. — *Ph. corticalis* Grav. vereinzelt ebenso.

**Ilyobates nigricollis** Payk. 1 Ex. VI. 43 laufend auf lehmigem Boden an einer Böschung im Felde.

**Calodera riparia** Er. 1 Ex. am Ufer der Salemer Ache bei Uhl-lingen VII. 43.

**Chilopora rubicunda** Er. vereinzelt am See-Ufer und an Bach-Ufern VI.—VII.

**Amarochara umbrosa** Er. vereinzelt aus faulendem Laub am Goldbach IV. und V.

**Ocyusa maura** Er. zahlr. am See-Ufer unter faul. Laub, aus Schilf, aus *Carex*-Büschelein, I.—IV.

**Oxypoda procerula** Mannh. mehrf. von sumpfigen Stellen am See-Ufer unter faul. Laub, Schilf etc. I., III. — *O. sericea* Heer zahlr. aus faulenden Vegetabilien im Garten, auch in Kompost, II.—IV.

**Thiasophila inquinula** Märk. 1 Ex. unter schwärmenden *Lasius fuliginosus* an einem Fenster der „Seeburg“ VIII. 44.

**Cratarea suturalis** Thoms. nicht selten an Stroh-Abfällen an Feldscheunen, bes. wenn Mäusegänge vorhanden sind, XII., II.—IV.; immatur VIII.

#### PSELAPHIDAE

**Trimium brevicorne** Aubé 1 Ex. aus Hypnum-Moos mit Ameisen an einer Böschung beim Goldbach-Tobel IV. 43.

**Plectophloeus Fischeri** Aubé mehrf. aus faulenden, mit Moos überwachsenen Fichtenstubben auf dem Bodanrück (ca. 700 m) VI. und X. 43.

**Euplectus nanus** Reichb. 1 Ex. aus faul. Fichtenstumpf oberhalb Sipplingen VIII. 43. — *E. sanguineus* und *signatus* manchmal zahlr. aus Kompost IV. bis X.

**Biblopectus Championi** Jeann. und *Biblopectus Linderi* Besuchet mehrf. aus Sphagnum einer kleinen Moorstelle oberhalb Nußdorf. Die neuen Arten sind Abspaltungen von *B. ambiguus* auf Grund der Verschiedenheit der ♂ Genital-Organen. Determiniert von CL. BESUCHET - Lausanne.

**Trichonyx sulcicollis** Reichb. 1 Ex. abends an einem Komposthaufen schwärmend VII. 47.

**Batrissodes venustus** Reichb. 1 Ex. unter morscher Weidenrinde am See-Ende b. Ludwigshafen, Prof. LUNDBLAD (Stockholm) leg. VII. 51.

**Brachygluta nigricans** Gredl. (*tristis* auct.) an einem feuchten Schotterhang an der Straße Sipplingen-Haldenhof VII. 51, VOGT - Darmstadt und HORION leg. je. 1 Ex. mit *Bemb. Milleri* und *nitidulum*, *Stenus fossulatus* etc.

**Brachygluta haemastica** Leach nicht selten unter faulendem Laub an feuchten Stellen, See- oder Bach-Ufer, I., II., V., VII.

**Reichenbachia antennata** Aubé mehrf. aus faulendem Weidenlaub nahe beim See-Ufer bei Nußdorf I. und III. 43, aus Erlenlaub am Goldbach II. 43. — *R. impressa* Panz. aus faulendem Schilf und Laub an einem Wiesengraben bei Bahnhof Reichenau 6 Ex. III. 43. — *R. junctorum* Leach bisher nur 1 Ex. aus Moos an einem Waldrand X. 43. Die beiden letzteren, sonst so häufigen Arten scheinen hier nur „stellenweise und selten“ vorzukommen.

**Bythinus puncticollis** Denny (*validus* auct.) nicht selten an feuchten Stellen aus faul. Laub, Moos etc. III., V., X. — *Bythinus carinula* Rey 1 Ex. X. 43 gesiebt aus faulenden Vegetabilien am See-Ufer bei Goldbach; det. Cl. BESUCHET - Lausanne. Bisher für *B. Chevrolathi* Aubé angesehen, aber diese Art kommt mehr in Südosteuropa und am Südhang der Alpen vor; die westeuropäische Vikariante ist *carinula* Rey. — *B. CURTISI* Denny 1 Ex. VII. 43 aus faulenden Ästen und Laub im Goldbach-Tobel.

**Bolbobythus distinctus** Chd. mehrf. aus faul. Vegetabilien und Moos VIII., X., XII.

#### HISTERIDAE

**Onthophilus striatus** Forst. nicht selten aus faul. Vegetabilien im Garten, an faul. Rüben im Feld IV. 43.

**Acritus nigricornis** Hoffm. manchmal zahlr. aus Kompost IV., VII.—X.

**Dendrophilus punctatus** Hbst. bei einer Gerberei-Ablage an trocknenden Häuten IV. 43.

**Platysoma compressum** Hbst. nicht selten unter morschen Laubholzrinden (Kirsche, Buche) III., IV.

**Hister striola** Sahlb. zahlr. an faulenden Rüben im Felde IV. 43. — **H. funestus** Er. nicht bes. selten an Stallmist im Felde, an Kuhdung, unter faul. Vegetabilien V.—VIII. — **H. bissexstriatus** F. 1 Ex. aus faulem Heu am Waldrand VII. 43. — **H. ignobilis** Mars. mehrf. aus faul. Vegetabilien, an faul. Rüben IV.—VI. — **H. bimaculatus** L. 1 Ex. aus Kompost X. 43. — **H. duodecimstriatus** Schr. 1 Ex. aus Kompost VII. 43. — **H. corvinus** Germ. 2 Ex. aus Hypnum-Moos mit faulenden Pilzen II. 43; vereinzelt aus faul. Vegetabilien IV., VIII.; am Hohentwiel häufig.